

CWE-Fraktion Künzell

Künzell-Pilgerzell,
den 18.02.2021

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Künzell
Unterer Ortesweg 23
36093 K Ü N Z E L L

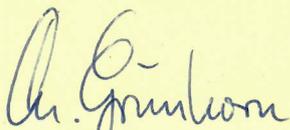
Anfrage der CWE-Fraktion betr. Unerlaubtes „Autodriften“ auf der Parkfläche vor dem Gemeindezentrum in Künzell-Bachrain

Sehr geehrter Herr Herber,

seit einiger Zeit gibt es Hinweise und Beschwerden über unerlaubtes „Autodriften“ (Autoschleudern mit Vollbremsungen, z.B. auf Eisflächen) auf der Parkfläche vor dem Gemeindezentrum in den Abendstunden. Dadurch können Personen- und Sachschäden entstehen, abgesehen von der Lärmbelästigung für die Nachbarschaft. Die CWE-Fraktion möchte in der nächsten Sitzung folgende Fragen mündlich und schriftlich beantwortet haben:

- Anfrage:**
- 1) Welche Möglichkeiten sieht der Gemeindevorstand kurz- und mittelfristig, solches Autodriften zu verhindern ?
 - 2) Wurden bisher schon konkrete Maßnahmen ergriffen ?
 - 3) Kam es bisher zum Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes oder zu Polizeikontrollen auf Anforderung der Gemeinde und was war gegebenenfalls das Ergebnis ?
 - 4) Gab oder gibt es ähnliche Probleme auf anderen öffentlichen Flächen in der Gemeinde ?

Mit freundlichen Grüßen



Th. Grünkorn
(CWE-Fraktionsvorsitzender)

1. Welche Möglichkeiten sieht der Gemeindevorstand kurz- und mittelfristig solches Autodriften zu verhindern?

Eine kurzfristige Möglichkeit, das Autodriften zu unterbinden, besteht nur darin, bei akuten Verstößen umgehend die Polizei zu informieren und eine Streife anzufordern.

Um das gefährliche Autodriften gänzlich zu unterbinden stellt der vorgesehene Umbau des Parkplatzes mit Bepflanzung mittendrin die wohl einzig sinnvolle Lösung dar.

2. Wurden bisher schon konkrete Maßnahmen ergriffen?

Da bei der zuletzt winterlichen Witterung das Autodriften vermehrt festgestellt wurde, war unser Bauhof bemüht, bei Schneefall auch die komplette Parkfläche von Schnee und Eis zu räumen. Bei den starken Schneesverhältnissen der letzten Wochen konnte dieses Vorgehen jedoch nur schwierig umgesetzt werden, da der hiesige Winterdienst im Dauereinsatz war und vorrangig sich um die Straßenzüge und Gehwege gekümmert hat.

Kontrollen, auch in den Abendstunden, wurden zudem durch unser Ordnungsamt durchgeführt. Aufgrund Eigensicherung und den begrenzten Möglichkeiten wurde im Bedarfsfall eine Polizeistreife angefordert.

3. Kam es bisher zum Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes oder zu Polizeikontrollen auf Anforderung der Gemeinde und was war gegebenenfalls das Ergebnis?

Die Helfer des Freiwilligen Polizeidienstes sind aufgrund der aktuellen Corona-Lage sehr dezimiert und somit lediglich ein- bis zweimal im Monat in Künzell im Einsatz.

Die Polizei hingegen hat bereits mehrere Kontrollen durchgeführt und konnte hierbei Fahrzeuge antreffen. Mit den Insassen wurden entsprechende Aufklärungsgespräche geführt. Einzelnd wurden auch Platzverweise ausgesprochen. Auf „frischer Tat“ konnte bisher noch kein Fahrzeugführer angetroffen werden.

4. Gab oder gibt es ähnliche Probleme auf anderen öffentlichen Flächen in der Gemeinde?

Zurzeit bestehen keine ähnlichen Probleme auf anderen öffentlichen Flächen in der Gemeinde.

In der Vergangenheit hatten wir bereits das Problem des Autodriftens auf dem Parkplatz unterhalb des Sportplatzes Pilgerzell neben der Florenberghalle und im Ortsteil Keulos auf der Freifläche/Festplatz beim Kunstrasenplatz „Noppen“. In Pilgerzell wurde inmitten des Platzes ein Holzgeländer errichtet und in Keulos wurden Baumstämme ausgelegt, um das Autodriften zu verhindern.

Künzell, den 24.02.2021

Zentgraf
Bürgermeister